Bekonntmachung.

Wir maden barauf aufmerkfam, bag Alitartilien rrauchbare Sacke, Backmaterialien, Stricke und bergl.) befchlagrahmt find und im Intereffe unferer Rriegswirtschaft an bie gum Aufkauf berechtigten Lumpenhandler abgeliefert werben muffen. die fte gu kriegswichtigen 3mecken an Lumpenfortieranftalten wei-

Die Abgabe an andere Stellen, auch unentgeltliche Dingabe ju mohltätigen 3meden ift nicht ftatthalt. Emmenblingen ben 23. Marg 1918. Großh. Bezirtsamt.

#### Bekanntmadpnia.

Die Rriegsunterftugung und Roftgelber ber Eff. Slüchtlinge für bie 1. Balfte bes Monats April merben Samstag, ben 30. März

ourch bie Stadtkaffe ausbezahlt. Emmenbingen, ber 25. Marg 1918.

Das Bürgermeifteramt. Rehm.

Bekanntmadjung. Die Stadtgemeinde Emmendingen versteigert am Samstag, ben 80. bs. Mts. vormittags 11 Uhr im Rathause

3 Birtenftammchen welche am Eingang in bie Bargkingig lagern. En menbingen, ben 26. Marg 1918. Das Bilegermeifteramt.

Speisekartoffelnabgabe

Seute Mittwoch, ben 27. Mara 1918 ift wieberum ein Bagen Speisekarloffeln eingetroffen. Die Abgabe findet heute nachmittag von 1 Uhr ab am Bahnhof ftatt. Es erhalten bie bei ber Stabtkaffe eingelöften Rummern 101 bis mit 210 ihre Rartoffeln. Sade find mitgubingen Emmenbingen, ben 27. Marg 1918.

Bebensmittelamt.

## Fildwasser-Verpachtung.

Die Bemeinde Buchholz (Umt Balbkirch) verpachtet in offent-licher Berfteigerung am Freitag, ben 5. April 1918, nachmittag B Uhr im Rathaufe 7 ha 63 a 37 qm Fifchwaffer ber Elg und Rebenbache auf Bemarkung Buchhola auf weitere 12 Jahre. Buchholg, ben 26. Marg 1918.

Der' Bemeinberat : Sornecker, Bramfir.

## Lebensbedürfnis- 11. Produktiv-Verein

Unfere Filiale in Emmenbingen, Weftenb 6, befinbet fich von heute ab

Karlfriedrichstraße 18 im Saufe bes Beren Julius Gungburger.

Der Borftanb.

Aktienkapital und Reserven @k. 113.500.000. in Interessengemeinschaft mit der Pfälzischen Bank Ludwigshafen Mk. 173.500.000.-

Filiale in Freiburg i. Br. Hauptgeschäft Eisen abeitrasse neber dem Hauptgostamt Dennsitenkasse: Kaistrstrasse 68.

Agenturen in Lörrach und Zell i. W.

Annahme von Bareinlagen auf Depositenkonto und Einlagebich.

Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertschaften in offenem und geschlossenem Zustande, Ver mietung v Schrankfächern unt. Selbstverschluss

## Wie kann ich wissen

daß semand etwas Preiswertes zu verkaufen hat od d wenn er es nicht bekannt macht?

Kalserl. Königi, priv. Lebens-Versicherungs-Geseilschaft. Desterreichischer Phönix in Wien eschäftsstelle für Freiburg I. B.: Zaslusstr. 57.

#### Kriegs-Versicherung

ne Erztliche Untersuchung bietet allen Offizieren und Mannechafter Ffir im Pelde stehende Krieger ann die Anneldung durch ein Familienmit ied, durch den Arbeitgeber durch die Gemeinde new erfolgen. Jade beliebige Summe von 100 Mk, an activerts ist versieherbar. Pramien and versieherte Summe sind von veräherein bestimmt festgelegt, die Arszahlung der vollen Versicherungssumme erfolgt sofort beim Toda

Von grösster Wichtigkeit für alle familien deren Ernährer m Felde steht. Vom Kgi, Bayr, Staats- und Kriegemministerium und anderen Landesbehorden a wichtige private Kriegefürsorge anetkannt und empleh en. An-kuntt estellen und Anmeldungen nehmen entregen die obige Geschäftsstelle in Freiburg sowie alle Beninten und Vertreter der diesellschaft.

Vertreter und Vermittler an allen Plätzen gesucht!

Statt Karten.

# Danksagung.

Für die vielen wohltuenden Beweise herzlicher Anteilnahme an dem schweren Verluste unseres in Gott ruhenden Gatten, Vaters, Schwiegervaterts, Grossvaters, Schwagers und Onkels

# Herrn Joh. August Riess

sagen wir innigen Dank. Besonders danken wir dem Herrn Plarrer Erbacher, für seine trostreiche Grabrede und für die Kranzspenden des Kirchengemeinderats, den Herren Bürgermeister Sommer und Hauptlehrer Ritzhaupt für ihre ehrenden Worte und Kranzniederlegung des Gemeinderats und des Gesangvereins. Bahlingen-Eichstetten, den 26. März 1918.

> Frau Joh. August Riess Ww. Familie Wilhelm Meier.



## Todes-Anzeige

Verwandten und Bekannten teilen wir schmerzerfüllt mit, dass unsere liebe, gute, treubesoigte Mutter, Schwester, Schwiegermutter und Grossmutter

## Katharina Frenzle

geb. Bühler

im Alter von 82 Jahren heute vormittag. 10 Uhr sanft im Herrn entschlafen ist.

Emmendingen, den 26. März 1918.

Um stille Teil-ahme bitten die frauernden Hinterbliebenen:

Die Demeinde Munbingen per itelcert am Dienstag, den 2. und Mittwoch, den 3. April d. S. pormittags 129 Ahr im Gemeinbewald: 114 Gluck Efchen, 225 Gluck

Gichen, 10 Stuck Buchen und 13 Ster eichene Rugholgicheiter Die Berfteigerung beginnt mit Los 9tr. 1-200 am 2. April ichrante, Stiche, Ruchenfdrante, Stufund Fortiegung am 3. April mit Los Rr. 201-325. Die Busammenkunft ift beim Rathaus Munbingen, ben 19. Marg 1918,

Garten- und Feldsamen alle Sorten Runkelrüben Elite-Zucht Ludwig Sauter, Samenhandlung,

Emmendingen, am Sahnkof.

Vergrösserungen

von Photographien. Grösste Garantie für Aehnlichkeit, und kanatilche Ausführung. Bitte beachten sie geff, meine Schaufenster,

Zahlreiche freiwillige Anerkennungsschreiben liegen bei mir auf. 18 Ringstrasse 18 Jos Müller, Freiburg.

> Gärtnerei Hambrech Emmendingen

Bur geft. Bendstung!

Die berehrl. Lefer von Emmendingen bitten

ir Wohnungsveränderungen gefälligst stets in

unferem Befchäftslofal Rart- Triebrichftrage 11, inzuzeigen, woselbst auch Renbenellungen angenommen

empfiehlt sämt iche Gemüse-, Feld- und Blumensamen

in guter, keimfähiger Ware.

8000050800:00000000000 Wer erteilt einem Untertertig. Ein braver Junge ber Luft Drivatunterist Frilenrhandwerk erlernen finbet Lehrftelle.

G. Saaler, Fuhrhalterei,

Emmendingen.

Habe mich unter Rr. 193 an das Telefon'

lähere Muskunft erfeilt

C. Friedrich Sick, Unterhandl.

Teningen.

Mädchen

3 Berfonen für Ruche und Saus.

nbeit für 1. April ober fpater ge-ncht, eiwas Raben erwiinicht.

Bengelbach, Freiburg i. B.

Befucht für fofort ein

Lehrmädden

Fran Ed, Räherin

Mädchen

ucht fofort gur Landwirtichaft.

Frau Kölblin Wib.,

Dber-Geran Geileihof.

Braves Mädnen

Ein aus der Schule ent.

Lammite. 5.

Angebote unter Itr. 975 gi Beidift. b. Breisg. Rachrt. Frijdgaewäfferte Stockfische

net anneichloffen.

Suno Aromer.

Gras- n. Kleelami Csparsette

Ludwig Santer.

Kinderwapen getroffen, auch mit Gummi-

Nofimon, Markiplat 4, Emmenbingen 3 Better, 2 Noffhaarbetten, Reiber.

, Rinderflappflußl, 1 fchones Sofa nit Politerftühle, Komobe Marfarafenfirage 28.

u kleiner Familie (3 Berfonen) Bettnässen gum balbigen Gintritt gefucht. I. Edert, Freiburg i. B. Beseitigung sofort. Alter u Geschlech ingeben Auskunft umsonst. Jos 983 Englbrecht, sanit. Versandgesch tockdorf 268 b. München.

par Beniner 12 MR. ju mir

Serau=Lerd.

Schreidernähmaldire

und eine harthölgerne Bettftatt.

ftelle ber Breisa. Nachrichten.

Gutlaufen

Dobermann-Rüde

Bu erfragen in ber Beichafts:

Bu verkaufen eine

Rofaftrafe. 5. Raufe fortmährend fchienes Muß- u. Buakuf Mit bem zweiten Ralb, unter zweiten Ralb, unter zweien bie Wahl, ift zu verkau-

Stoll, Riegel. Bu verkaufen ein Sahr alter Soh. Bg. Schillinger, Backer, ftarker, madfamer Sofbund

Germann Singler, Siegelau, Eckleberg.

Leiterwagen und ein neuer zweirabriger Rarren Joh. Bührer, Wagner,

Abaugeben Luifenftr. 4, II. Emmendingen. Emluy der Anzeigen-Unnahme

für die am gleichen Tag gur Ausgabe gelangende Rummer

9 Uhr vormittags. Bei größeren Anzeigen empfiehlt fich die Aufgabe im Interesse einer besseren Ausstattung berselben schon am Tag

Geschäftsftelle ber "Breisgauer Rachrichten".

Beilager

Amlliges Berkundigungsblatt bes Amtsbezirks Emmenbingen und ber

Erfcheint tagl, mit Ansnahme ber Sonn. m. Felertage. Bejugspreis: durch bie Post frei ins haus Mt. 2.57 bas Biertelfahr, burch die Austräger frei ins haus 90 Pfg. den Monat.

Anzeigenpreis:
bie einspalt, Kleinzeile ober beren Raum 20 Pfg., bei biterer Wieberholung entsprechen Nachlah, im Nestlameteil bie Beile 40 Pfg. Bei Playvorschrift 20%, Buschlag. Beilagengebilhr bas Tausenb 6 Mt.

Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und genzingen. Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach, Ettenbeim. Walbkird und am Kailerflußt,

Der Bein- und Obsibau im babifc. Oberlaub, besonders für das Markgräfterland u. ben Breisgau.

Fernipr. t Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

53. Inhrgana

Amtliches Berlinbigungsblatt bes Amts-bezirts Emmenbingen (Amtsgerichisbezirte

Emmenbingen und Rengingen) Ratgeber bes Bandmanns (4feitig m. Bilbern). Breisgauer Sonntagsblatt (8feitig m. Bilbern).

Der dentsche Tagesbericht.

WIB Großes Hamptquartier, 27. März.

Telegramm-Abreffe: Dolter, Emmenbinger

(Coanc. Grundonn.)

Westlicher Ariegsschauplag:

Die am 25. Mary gefchlagenen englifden und frangofifden Divifionen fuchten geftern ernent in bem unwegfamen Erichtergelande ber Sommeichlacht unferem Borbringen Ginhalt tun. Unfer Angriff burchbrach bie feindlichen Linien; feit frilhem Morgen liegann ber Feind auf breiter Gront gu beiben Seiten ber Somme ju weichen. Baber Biberftand feindlicher Rachhuten wurde in icharfem Rachdrangen bezwungen. Rord. lich und füblich von Albert ertampften wir uns ben Uebergang Wiber bie Ancre.

Um Abend fiel Albert.

fam fortidreitendem Ungriff.

Mr. 74.

Gublich ber Somme warfen wir ben Feind nach heftigem Rampfe über Chaulnes und Lihons gurud; Rone murbe erftirmt. Rogon im blutigen Strafentampfe vom Geinde gejanbert.

Wir haben unfere Stellungen von der Sommeichlacht von 1916 nach Weften an vielen Stellen überfcritten. Die Gefangenengahl mächft und Die Beute mehrt fich. Artifleriefampf in Flandern, vor Berbun und in Lothrin-

Rittmeifter Freihere von Richthofen errang feinen 89. und

70. Luftfieg. Bon ben anderen Fronten utchts Neues,

Almilicher Libendbericht. MIB. Berlin, 27. Märg, abends. (Amilich.) Bu beiben Seiten ber Somme find unfere Urmeen in lang-

Der erfle Generaiquaritermeifter von Ludendorff

. scrvandeteil.

Ter Integradie Bericht. BIB. Sofia, 24, Marg. Berfpatet eingetroffen. General- gesamten Luftstreitfarfte hervorragenden Anteil. Bahrend

Im Cernabogen und in der Gegend des Dorfes Matomo Flugzeugbeobachter ihre Aufklärungen linenlos bis weit ins erfolgten mehrere furze Feuerüberfälle. Destlich des Dobro- Sintergelande des Feindes ausgedehnt. Das Neh seiner ruck polie und am Wardar war bas beiderseitige Artilleriefeuer martigen Stellungen ift im Lichtbilde festgestellt, ber Bertehr lebhafter. Südwestlich von Biran vertrieben unsere Posten auf Bahnen und Strafen peinlichst überwacht und so der Haupteine englische Abteilung . Im Strumatal fanden Patrouillen. führung die Gewißheit verschafft, daß der Gegner von dem ihm gefechte statt. Die beiderseitige Fliegertätigfeit war auf ber unmittelbar bevorstehenden Stof feine Renntnis hatte. All ganzen Front rege.

Dobrudichafront: Waffenstillstand

feindlichen Sandelsichifferaum vernichtet.

den Kampfen zur Sec.

gleichen unüberwindlichen Angriffsgeist wie die auf dem Schlachtselbe vorstürmenden Truppen. Die Joydstreitkräfte haben die unbedingte Neberlegenheit in der Luft. Sie schossen am ersten Angriffstage allein sechs Fesselballone ab und haben WIB. Berlin, 27. März. (Amtlich.) Unsere Untersee boote haben in der Irischen See und an der Ditfuste Englande im Berlaufe der weiteren Kampftage 93 Flugzeuge zum Absturg 20 000 Br.=Neg.=Tonnen

Der Chef Des Abmiralftans ber Darine. Nom wellimen briegsschauplak.

BIB. Berlin, 28. Marg. Das alte Sommefchlachtfeld mit Meber Sohe an, zersprengten fie vor bem Gingreifen und brachfeinen zerstörten Städten, aufgeriffenen Strafen, unzähligen ten Verwirrung und Schreden in ben Midzug des Gegners. Er-Stellungen und Grabeninitemen, Draftverhauen und Ruinen- fundungsfluge von über 1000 Kilometer Lange iber bie feindbörsern liegt im Rücken der deutschen Angriffstruppen. Bot ihnen breitet sich französisches Land aus, das bisher von der Ariegssurie verschont blieb. Anders heutel Gleich Fanalen lodern an vielen Stellen rote Brände zum himmel empor. Durch besondere Kava llerieforps lassen die Engländer Wohn- Ehrentag bleiben. Trot aller seinen Gegenwehr — auf bötten un der Arven Arven Pundengenen und kunnen. Bot und nieter Lange über die seinber die stätten un deluren ihres Bundesgenoffen vermuften, angebirch einen Ballonzug murden allein an einem Tage fünfzig Flieger um den beutschen Bormarsch zu hemmen, ben gleichwohl sieben bomben abgeworfen — verloren wir mahrend ber bisherigen Tage lang Ranale, Fluffe und versumpftes Trichtergelande noch Schlachttage nur zwei Ballone. ftarte englische Befestigungen aufhalten tonnten. Bereits liegen die michtigen englischen Bahnzentren und Stapelpläte St. zwischen ben Schlachttagen Bahntnotenpuntte hinter ber feind-Pol und Doullams unter schwerem beutschen Fernfeuer. Mit lichen Front troz des teilweise ungünstigen Wetters in groben bem reichich erbeuteten englischen Piontergerät und Material zem Maßstabe mit Bomben angegrissen. Auch die englischen mit den Delegationen aus Deutschland und Desterreich-Ungarn werden alle Straßenzerstörungen schnell wieder bergestellt. In Haben der gegen des Waterial erbeutet, darunter allein zwanzig Feldbahnlofo- untien Vererall wurden ungewöhnlich schwere Berluste der aus ganz gerinzer Höhe 36 Kilometer hinter der Front aus und Dieternet von der gemeinsame Situng der utrainischen Staatskommission wie erste gemeinsame Situng der utrainischen Staatskommission wir der ihre der staatskommission wir der ihre erste gemeinsame Situng der utrainischen Staatskommission wir der ihre erste gemeinsame Situng der utrainischen Staatskommission wir der ihre erste gemeinsame Situng der utrainischen Staatskommission wir der ihre erste gemeinsame Situng der utrainischen Staatskommission wir der ihre erste gemeinsame Situng der utrainischen Staatskommission wir der ihre erste gemeinsame Situng der utrainischen Staatskommission wir der ihre erste gemeinsame Situng der utrainischen Staatskommission wir der ihre erste gemeinsame Situng der utrainischen Staatskommission wir der ihre erste gemeinsame Situng der utrainischen Staatskommission wir der ihre erste gemeinsame Situng der utrainischen Staatskommission wir der ihre erste gemeinsame der ihre erste gemeinsame staatskommission wir der ihre erste gemeinsame staatskommissi

Englander festgestellt. In einer Mulbe bei Clern lag ein völlig geführt und besonders guten Erfolg zeigte. Im gangen murdusammengeschossens einglisches Artislerieregiment mit vierzig ben von ben Bombengeschwadern in vier Nachten 132 666 Kilv-

Die Offensive im Westen (NichtamHich)

MIB. Berlin, 28. März. An ben stegreichen Groffampf

tagen der Schlacht zwischen Arras und La Fere haben unsere

der Borbereitung für die Durchbruchsichlacht haben unser

am Morgen bes 21. Mary ber Rebel, ber jede Flugtätigleit

ausschloß, sich verzog, zeigten die gesamten Luftstreitfrafte ben

gebracht. Der 67. und 68. Luftfieg des Rittmeisters Freiherri

von Richthofen beweist die oft bewährte Meberlegenheit unserer

alten Deifter bes Lufttampfes, bret Abiduffe des Leutnants

Windisch an einem Tage zeigen, daß auch der Nachwuchs an Leistungen nicht nachsteht. Starte Schlachtgeschwader beiegten seuernde feindliche Batterien mit Wursminenbomben und

brachten fie auch burch Maschinengewehrfener jum Schweiger

Sie griffen die herbeieilenden Rolonnen des Gegners aus 80

Emniendingen, Bonnerstag, 28. Märs 1918.

gramm Bomben geworfen. Amiens und Compiegne von Zivilbevolferung geräumt.

Blirich, 27. Marg. Der Corriere bella Sera melbet aus Baris: Man bringt die Bivilbevollerung aus Amiens und Compiegne, um biefe Stabte ausschließlich für bie Militarverteidigung bereitzustellen, fort.

Englifche Sorgen um Umiens.

Notterdam, 26. März. (Privattelegramm.) Die Londones Mornig Post und der Daily Telegraph melbet von der Wests front: Der neue Sturm wendet fich bireft gegen Amiens, bas Die Engländer nicht aufgeben dürfen, wenn fie nicht ben Weg nach bem Meere ben Deutschen freigeben wollen. Um Amiens seien die blutigsten und schwerften Kämpfe mit den Deutschen du erwarten. Nach Auffassung der militärischen Sachverständigen fer Amiens Stug- und Angelpuntt ber englischen Stels

Frangöfijd-englische Troftberichte.

MIB. Bern, 27. Märg. Der befannte Militärichriftfteller General de Lacroix schreibt im Temps, der beutsche Angriff bet Cambral sei mahrscheinlich nur der erste Abschnitt, der sich auf die ganze Westfront ausdehnenden allgemeinen deutschen Offensive. Trop des Zurlichgehens der Engländer, für das die gewaltige deutsche Kraftenfaltung eine Erklärung gebe, sei kein Anlaß zur Besorgnis vorhanden. Im Journal schreibt Henri Bidoux: Man kann sich nicht verhehlen, daß die britischen Trusse pen mit bewunderungswürdigem Seldenmut einen ungleichen Kampf tämpfen. Wenn sie auf die endgültig gewählte Kampflinie geführt fein werben, wird eine zweite Phase beginnen, nämlich die Gegenoffensive. Noch haben die Alliterten ihre Reserven nicht eingesetzt. Borläufig gilt es, die feindlichen Kräfte abzunuten. Die Schlacht von Austerlitz hat auch mit einem Rückzuge begonnen.

Der Reicholag an Kaiser und Hindenburg. WIB. Berlin, 26. Marg. (Nichtamtlich.) Der erfte Bigeräsident des Reichstages, Geheimrat Dr. Paasche, hat an den taiser folgendes Telegramm gerichtet:

"Eure Raiserlice und Königliche Soheit bitte ich, du den gewaltigen Siegen, die unsere Truppen nach sorgsamster Worbereitung an diesen Tagen über unsere Gegner im ften erringen, die märmften Gludwünsche bes Reichstages übermitteln zu dürfen. Mit vollstem Bertrauen sieht das gange beutiche Bolt ben ichweren Entscheidungstämpfen gezwungen zu. Aber weit über alles Soffen und Erwarten binaus ist es gelungen, bem ruhmredigen Gegner die Ueberlegenheit ber beutschen Seeresmacht, ber Führer und ber Truppen zu beweisen. Im ftolgen Gefühl ber unbezwing. lichen Kraft unseres Boltes, burchbrungen von unendlicher Dankbarteit gogen alle todesmutigen Rampfer und ihre Juhrer hoffen und wünschen wir, daß uns bald ber endgültige Sieg beschieden ift."

Un ben Generalfeldmaridall von Sindenburg murbe fole endes Telegramm gerichtet:

"Berr Generalfelbmarichall! In uneingeschränktem Bertrauen auf die Oberfte Beeresleitung fieht bas beutsche Bolt unterschiedslos bem Raben ber letten riefengroßen Entschetdungstämpfe entgegen, die unfere Feinde wollten, trogdem fie ben Siegeslauf unferer Seere an allen Fronten gefehen und die ungebrochene Rraft und ben feften Siegeswillen tennen gelernt hatten. Aber fraunend und bewundernd, von bem Gefühle unenblicher Dantbarteit burchbrungen, vernahmen mir die Berichte über die glanzenden Giege und gewals tigen Erfolge die unfere Selbenfohne bereits errungen haben. In unerschütterlicher Bunersicht erwarten wir weiter siegreiche Kämpfe. Wollen Gure Erzellenz mir gestatten, Ihnen ben unauslöschlichen Dant, die warmsten Gliide und Gegenswünsche für bie neuen militärischen Errungenschaften namens bes Reichstages ausbruden ju burfen. Den großen Taten Eurer Erzellenz, die die Weltgeschichte als Belbengeschichte verkinden wird, reiht fich ber Siegeslauf unserer Seeve als glangende Kronung würdig an."

ine leldungen.

Unfere Bombengeschwader haben in den Nachten por unt Berlin, 27. Marg. Laut "Berliner Lotalangeiger" findet

## Die Beerdigung findet am Karfreitag nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause aus statt. The second of th Stamm- und Aukholzuersteigerung.



famentlich über bie Befroleum- und Getreidefragen, jum Ab-

bas Borbringen bes Feinbes verzögert, andererseits treffer Die gewaltigen englischen Reserven auf bem Echlachifelbe ein so daß die erzielten Gefändegewinne nur als vorübergehend angesehen werden können. Die Rede wurde von den Abgeerbneten und Senatoren sowie ben Journalisten mit Beifall

WIB. Parts, 26. Marz. (Richtamtlich.) Melbung ber Agence Havas. Der Verpflegungsminister Boret eröffnete die erste interalliierte Besprechung über die Lebensmittelverpfle= pung, an der Sachverständige aus England, ben Bereinigten Staaten, Frankreich und Italien teilnehmen. Boret erklärte, bie lette Konfereng in London habe beschloffen, eine Bereinigung ins Leben ju rufen, bie alle Bedingungen ftubieren folle, die gestatten würden, einen möglichst großen Borteil aus ben ohr begrenzten Lebensmittelquellen zu ziehen, über bie die Allierten verfügten, und eine angemessene Berteilung herbetmführen, bie ben Beburfniffen Aller entfprache.

MIB. Le havre, 25. Marg. Savas. Die belgische Regiesung veröffentlicht eine Ertlarung über ben ruffifchen Sonberfrieden. Sie erinnert Rugland, bag es feine Waffenhilfe gur Berteibigung ber verlegten belgischen Reutralität versprochen habe und feine Berpflichtungen 1916 erneuert habe, indem es an die Ehre und Treue des ruffifchen Boltes feithalte.

beauftragt, um die Einigung unter den militärischen Führern einem Pfund auf drei Biertel bes Rordens wieder herzustellen und die Ausfreitung der Re- Bestimmungen werden folgen. wolution im Guben aufzuhalten. Truppen von Ischongling, von Dunnan und von Aueitchen haben fich Tichentaus bemächtigt.

Die Italiener befürchten eine öfterreichifche Offenfine.

Röln, 26. März. Die Röln. 3tg. melbet non ber Schweiger Grenze: In Italien wächst die Besorgnis über die Unsicherhet! Svenska Dagblad schreibt: Die Deutschen haben die englische rade das aber ist, wie wir sehen, nicht der Fati. Schon psychon, der Lage. Immer unruhiger wird die Möglichkeit einer neuen haben der größte Teil der Menschheit logisch ist die Rechnung fallch. Der Großrusse ist nicht so wie Disensive des Feindes ins Auge gesaßt. So meldet Gionale besonders in den Ententeländern jahrelang für unmöglich er- der Franzose, Engländer oder Deutsche, überhaupt nicht wie der Klärk hat, ist jest tatsächlich im Laufe von ein paar Frühlings- abendländische Europäer, daß er gerade aus schweren Schlägen d'Italia aus dem Kriegsgebiet, an der Gebirgsfront verhinder- flärt hat, ist jest tatsächlich im Laufe von ein paar Frühlings- abendländische Europäer, daß er gerade aus schweren Schägen ben die noch ansehnlichen Schneemassen den außerordentlichen tagen eingetreten. Wie immer sich auch die Fortsetzung ges und Berkusten den Wissen und die Krast schweren Schägen und Berkusten den Wissen und den Besteger von neuem in die Schranten zu forriegung gestellt merken das schweren sich bestellt den 23 März dern Er ist in dieser Reziehung plagt. und die Destreicher und Ungarn angreifen wurden, sobald zweifelt werben, daß die deutsche Infanterie seit dem 23. März dern. Er ist in dieser Beziehung vielmehr Asiat. Wenn er

Raide Mufterungen in England

Die antivoligewiftifche Bewegung im Gibirten.

WIB. Paris, 26. März. Nach einer Meldung ber havas: sigen Blatt zufolge erfährt bie "Times" aus Pefing: Die von bekommen, um seinen schwersten Feind niederzuwersen und bei Agentur machte Kriegsunterstaatssetretär Abrami vor zahls dem Kosatenossississer Semenow organiserte Bewegung sindet Anjang verheißt nichts gutes sür das stolze Albion.

Mitagentur machte Kriegsunterstaatssetretär Abrami vor zahls dem Kosatenossississer Semenow organiserte Bewegung sindet Anjang verheißt nichts gutes sür das stolze Albion.

Mitagen über die militärische Lage. Seine Aussührungen möglich, Karemskaja zu besehen, wodurch seine Truppen die Gische Geschaft, daß man vor Ereignissen siehe, die für die Machtssellung

Nordl: Eismeer

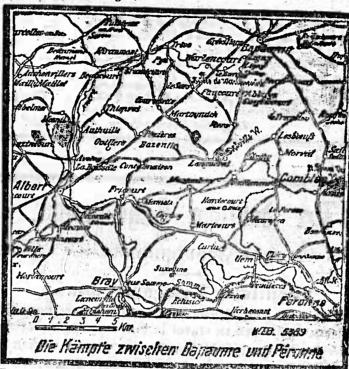
Ginidrantungen in Amerita.

WIB. Waffington, 25. Marg. (Michtamtlich.) Um ber bariber hinaus noch versprochen habe, ben Wiederaufbau bes Berbundeten bis jur nachsten Ernte Beigen liefern gu fonnen, belgischen Sandels und ber Finangen ju unterstützen. Der hat die amerikanische Lebensmittelverwaltung Bestimmungen tuffifche Sonderfriebe fei aber nunmehr gefchloffen worden, erlaffen, wodurch in Amerita ber Verbrauch von Beigenmehl Trothdem fete Belgien ungeachtet ber ichredlichen und unerbitt- auf 1% Pfund für Ropf und Boche herabgefetzt wird. Die lichen Leiben den Kampf fort, indem es übrigens den Glauben weizenlosen Tage in der Woche bleiben bestehen. In öffentlichen Speifehäusern barf jeder Gaft zu jeder Mahlgeit nur zwei WTB. Peting, 26. März. Reuter. Der Präsident der Resubilit hat Marschall Toal mit der Neubildung des Kabinetts Bäder werden aufgefordert, das Gewicht des Siegesbrotes von beauftragt, um die Einiaung unter den militärischen Kührern einem Pfund auf drei Viertel Pfund herabzusehen. Weitere n

Die Reutralen iiber ben beutichen Gieg.

them andern gefchlagen hat, mabrent es zugleich England not MIB. Amfterdam, 26. Mars. (Richtamtlich.) Ginem hie wendig in Schranten hielt. Erst gest' hat Deutschland freie Sant

tassen fich folgendermaßen zusammenfassen. Nach den schweren senbahnlinie beherrschen und einen Sammelpunkt für alle anti- in Europa und damit der ganzen Welt für Jahrzehnte hin Kämpsen, die die beutschen Truppen jest mit den Engländern bolschemistischen Elemente in Oststeinen bilden können. Die aus ontscheidend seien. Wie tief die Erregung in Ententefreisen wohl 15 000 Bolschemisten Wladimostod noch besetzt halten, des ist, beweist dar Aussachen Gesen Greenbes Branting im bereite und durch einen Borhang mit Geschützen gedeckte franherschen die fremden Kriegsschiffe die Stadt, deren Borrate Sozialdemokraten, der nachzuweisen such daß von einem deats
sofische Her stadt, deren Borrate Sozialdemokraten, der nachzuweisen such daß von einem deats
sofische Her stadt, deren Borrate Sozialdemokraten, der nachzuweisen such daß von einem deats
sofische Her stadt der Borrate Sozialdemokraten, der nachzuweisen such daß von einem deats
sofische Here stadt der Borrate Sozialdemokraten, der nachzuweisen sicht die Rede sein könne und an die Marnel ichen Durchbruch nicht bie Rebe fein tonne und an die Marne Schlacht erinnert. Der Artifel ichlieft mit ben Worten: Die nachsten Tage werben zeigen, ob bie Silfe bes beutschen Got tes, die offiziell angefleht wird, biefes Mat niehr vermag ale au Anfang bes Krieges.



Neber die Bukunft Groffrie lands Schreibt Paul Robrbad: Gine ber am häufigsten gehörren Det-

nungen ift die, daß "Rugland", wenn es in diefem Reiepe große Einbugen an Land erfeidet und "lebenswichtige" Gebiete ver-Ifert, alles baranfegen wird, um wieber ju Rraften ju tommen, WIB. Stodholm, 25. Marz. (Richtamtlich.) Die beutsche und bas Berlorene wieder zu erobern. Diese Borfrellung ware Bestoffenstve macht in Schweben gewaltigen Gindrud. Die richtig, wenn ber zufünftige großrussische Staat ein fraftiges Blätter aller Richtungen beschäftigen sich eingehend mit ihr. Gebilde mare oder fich ju einem folden entwideln fonnte. Ge-Svensta Dagblad ichreibt: Die Deutschen haben bie englische rade bas aber ift, wie wir sehen, nicht der Fati. Schon, pfochon die deutiche Offenstve im Westen ihren Höhepunkt erreicht habe. abends auf einer Front von ungefähr 8 Meilen bis 26 Kilodie überlegene. Stärte des Gegners geschmeckt hat, so fühlt er starten der Mordse bis zur Adria gesaßt machen.

Rordse bis zur Adria gesaßt machen. die Entente durch gewiffe für fie gunftige Umftande im Stande ihn vielmehr gefügig, fobald fie unr fraftig genig ausfüllen fein follte, die Wirfungen teilweise ju neutratifieren. 3mm und tief genug geben. Diese Erfahrung und feire andere mer MIB. Amsterdam, 27. März. Daily Mail schreibt: Um ersten Male in der Geschichte des Stellungsfrieges hat Deutsch- den wir zufünstig mit dem Großenssentum machen. Selbst Ar alle Fälle gerüstet zu sein, hat die Regierung beschiossen, land die Macht gehadt, so gut wief eine ganzen Streitfrafte aber wenn das großrussische Bolt anders wollte (es wird nicht bie Werbung schneller burchzuführen. Die bereits gemusterten gozen Westen zu sammeln und bas Ergebnis ist ilberwältigenb. anders wollen), so könnte es gar nicht anders, benn ihm wird Wannschaften mullen schneller zu den Waffen gerufen werden, Der Borhang hat sich vor dem Entscheidungsatte des Weltkries die materielle Kraft fehlen, den Kampf um seine frühere Stelserung strenge Mahregeln treffen.

Borspiel gelten, mobet Deutschland einen seiner Gegner nach Westen wieder aufzunehmen. Großrußland wird ein Bauern-

# fe mit Kriegsanseihe.

Bei Verfäufen und Versteigerungen aus Beständen der Beeresund Marineverwalfung, die für Kriegezwede nicht mehr gebraucht werden, tann die Zahlung an Geldes Giatt durch hingabe von Kriegsanteihe geleifiet werden. Diefe Borfdrift erstredt fich auf alles, was bei der Demobilifierung zur Abgabe an die Bevolferung frei wird, alfo insbesondere auf Pferde, Jahr-

zeuge und Gefchirre; Feldbahngerat, Moiorlofomotiven und Kraftsahrzeuge nebst Zubehör; Futtermitte fund sonstige Borrate; sandwirtschaftliche Dafchinen und Gerate fowie Bert. zeug; Fabriteinrichtungen mit den zugehörigen Dafchinen und Geräfen; Gifen, Gtahl und andere Metalle; Dolg und fonstiges Baumaferial; Bebstoffe und Robstoffe aller Act.

## Käufer, welche die Bezahlung in Kriegsanleihe leisten, werden bei sonst gleichen Geboten bevorzugt.

Die Kriegsanseihe wird zum vollen Nennbeirage angerechnet und bis zur Sohe des Rauf. oder Zuschlagspreises in Zahlung genommen. - Alls Kriegsanleihe in diesem Ginne gelten famtliche

5% igen Schuidverschreibungen des Reichs ohne Unterschied fowie die seif der 6. Anleihe ausgegebenen 41/2 %oigen auslos. baren Schatanweifungen.

Also: Nur die Kriegsanseihe, nicht der Besit baren Geldes, biefet Sicherheit dafür, daß der Landwirf und der Gewerbefreibende nach Friedensschluß das, was er braucht, aus dem frei werdenden Kriegsgeräf erwerben fann.

Gei klug und — zeichne!

and won 90 und mehr Millonen Ginwohnern fein, mit ge-



Mermischte Andrichten.

MIB. Wien, 27. Marg. Die auf ben 1. April feftgefehi Sommerzeit ift in Defterreich auf ben 15. April, bas Ende vom 28. September auf ben 16. September verfchoben worden.

BTB. Nempork, 26. Mars. Reuter. Die Stadt murb heute nachmittag von einer ftarten Explosion erschüttert. Wie Ihre Personlichkeit ift noch nicht sestaestellt. gemelbet wird, find Munitionsmaffen au bem Buterbahnliof

bon Remperfen City in Die Luft geflogen. MTB. Newyork, 26. Marg. Reuter. In einem großen Warenlager in Persen City fand eine Explosion statt, die Warenlager in Persey City sand eine Explosion statt, die bas Gebände zerstörte. Keine folgende Explosionen bewiesen, Flaschen Kirschwasser, sowie Sped und Brot abgenommen. bag bas Lager Schiegbebarf enthalten hat.

#### Die Kanalisterung des Oberrheins.

und Elfah-Lothringens ben Oberrhein zwischen Strafburg und ftehenben Rameraden brei fart blutende Bunden bicht neben Bafel gu fanalifieren, vor einiger Beit vom Reich übernommen ber Salefchlagader beigebracht murben. . Es bejteht hoffund mit dem Blan der Errichtung eines großen Rraftwerls ver- nung, beide Berlette am Leben ju erhalten. tnupft murbe. Die hochwichtige Angelegenheit wird nun an-Icheinend balb ber Berwirklichung naber geführt werden, wie hier auf die Spur gefommen gu fein. In ber Mheinbrude aus einer Zuschrift an die Frankfurter Zeikung hervorgeht, in wurde ein von einem Soldaten gelenktes Militärfuhrwert an-

Die guftandigen Restorts der Reichsregierung und mehrerer ein halbes Rind geladen. Bundesregierungen beschäftigt jur Zeit ein großes Projett jur Musnuhung ber Waffertrafte am Oberrhein. Es fanbelt fich darum, eine Kanalisserung des Rheins zwischen Strafburg und ber Kohlenknappheit beschlossen, in kommenden Sommer ihren Basel vorzunehmen und die dadurch entstehenden Wasselräfte betrieb nur noch am Dienstag, Mittwoch und Sonntag aufzur Errichtung eines große nWassermerfs zu benützen, das weite recht zu halten. Leile Deutschlands mit elettrischer Kraft verforgen foll. D Berhandlungen find in vollem Gange und da es fich um Gebiete mehrerer Bundesstaaten handelt, Die bei ber Stromregulie rung und ber Berforgung mit eleftrifder Rraft in Betracht tommen, hat das Reichs selbst die Prüfung der Frage in die wurden in der Gemeinde Emmendingen bezahlt im Jahr 1916: band genommen.

Rheinschiffahrt bis Baset für ihren gesamten Warenhandel beihilfe 18 718.38 M. von größter Bedeutung mare. Dadurch, daß jett das Projett Ausbesserungen an Treibriemen. Um kieine sehr eilige mit ber Schaffung eines großen Elektrizitätemerts in Lususesserungen an Treibriemen und Ergänzungen an Pum-

#### Aus Saden.

oc. Karlsreuhe, 25. Marg. Der babifche Kunfigewerbever-

Ergebnis ein günstiges.

oc. Karlsruhe, 26. Marg. Um 1. April begeht Geh. Poftrat Enger Industrie, mit etwas sandwirtschaftlichem Export, mit Role seine Sojährige Amtsseier und vollendet am gleichen Lag nen des + Altfeldsüters Karl Seld wurden Josef dwachen Kinanzen und entschrechend schwacher Wehrfraft. Dazu eine 25-jährige Dienstzeit bei ber Oberpostdirektion hier. — 3m zum Gefreiten und Anton Selb zum Unteroffizier beforder tommt, bag von ben Werten, die bisher infolge der Berbindung Alter von 39 Jahren ift ber Münchner Kunftmaler Dr. Leopold mit ben eigenen Randgebieten aufgespeichert waren, bas meiste Durm, ber altere Sohn bes befannten Ronaissancebaufunftlers mit den eigenen Randgevieren aufgespeimert waren, das interfer Josef Durm, einem schweren Leiden erlegen, das er sich als während der setzigen Revolutionszeit sinnlos zerftört und ver- Josef Durm, einem schweren Leiden erlegen, das er sich als Werarzt der Landwehr im Feld zugezogen hatte. Er hatte einige Sahre vor bem Kriege als Mediziner umgesattelt und fich ju einem befannten mobernen Maler entwidelt.

oc. Rarlsruhe, 26. Dlarg. Das bab. Unterrichtsministerlum veröffentlicht eine Befanntmachung über die Beteiligung ber Schule von der 8. Kriegsanleihe. Es wird darin u. a. auch darauf hingewiesen, daß sich für die alteren Schiller ein weites und bantbares Gelb ber Betätigung eröffne, wenn fie bei Ungehörigen, Befannten usw. für bie Kriegsanleihe merben. Allerdings burfe ein irgendwie gearteter 3mang auf bie Goffiler gur Zeichnung ober gur Werbung nicht stattfinden. Much Belohnungen in der Form freier Tage burfen nicht in Auslicht gestellt werben. Gine Anertennung für hervorragende Erfolge einzelner Schulen behalt fich bas Ministerium aber por.

oc. Karlsruhe, 22. Märg. Letter Tage fand hier eine Kriegsministeriums. Lagung badildjer Kriegsblinder statt, die aus dem ganzen Land besucht mar. Sauptgegenstand ber Beratungen mar bie Grunbung einer Ginn- und Bertaufsgenoffenfchaft für Blinbe, um ihnen bie Beschaffung von Material und ben Bertrieb ber Arbeit zu erleichtern. Staatminifter von Bodmann begrufte das Busammengehen aller Blinden im mirticaftlichen Daseinstampf. Die Genoffenschaft murbe gegründet und wird vom bad. Blindenverein und Beimatbant unterstütt.

oc, Manuheim, 27. Mara. Der Bürgerausichuk itimmte bem ftabt. Boranichlag ju. Die Umlage beträgt 40 Pfennig - Mit knapper Mehrheit hat ber Burgerausschuft die Tarif erhöhung der ftadt. Strafenbahn genehmigt. Die Sozialbemo. Web-, Wirt-, Fild und Seilerwaren beschlagnahmt und melbe traten und ein Teil die Bentrums ftimmten bagegen, weil nad ihrer Ansicht der Tarif für die Monatsstredenkarten und Mo. chenfahrscheinheste zu boch ist. Durch ben neuen Tarif ver- ten. Die fimindet der 10 Pfennig-Fahrpreis. Die furzeste Strede toftet gebenb. vom 1. Mai ab 15 Pfennig, Die längfte 25. Pfennig.

oc. Mannheim, 25. Marg. Wie bie Gubb. Tabatztg. mel det, ift hier die Reugrundung eines Deutschen Tabathandlervereins mit bem Sig in Mannheim erfolgt. Der alte Manneimer Tabathandlerverein foll meiter geführt merben.

oc. Mannheim, 27. Mara. Das 3-jahrige Cohnchen eines 1 Seeresdienft flehenden Papiermachers verbriihte fich mit beifem Raffee berart, bag es ftarb. - In einem Baufe ber lanate eine todfrante unbefannte Frau Baffer, ba ihr fchlecht eworden fei. Bahrend eine Sausbewohnerin bem Bunfche ber Unbefannten entiprach, fiel bie Frau um und war tot.

oc. Oberfird, 26. Marg. Bon ber Genbarmerie murbe au ber Appenweierstraße ein Auto angehalten, in welchem ungefahr 100 Liter Kiridwaffer verborgen waren. Das Kiridwaffer murbe befchtagnahnit. - In Laufenbach murbe einem Sam-

oc. Difenburg, 25. Mara. ber 13jabrige Boltsichuter Summel hatte eine Sandgranate gefunden. Bahrend er bamit ipielte, explodierte bas Gefchof und gerriß Summel bie rechte Es ift weiteren Rreifen befannt, bag ber alte Plan Babens Sand und verlette ihn am Ruden, mabrend einem baneben-

> oc. Rehl, 26. Mary. Giner Gebeimichlächterei icheint mo gehalten. Es hatte nier gefchlachtete Ralber, ein Schwein und

oc. Ronftang, 26. Marg. Die Schmeigerifche Dampfbootgefellschaft für den Unterfee un , Rhein hat in Anhetracht

### Ans dem Breisnan und Amgebung.

\* Emmendingen, 28. Marz. An Ariegsunterftühungen 252 265.17 M, im Jahr 1917: 357 035.02 M; die Verteilung die Junft übliche viertägige Geltungsdauer der Eisenbahnfahrfar-Der Gedante einer Regulierung des Oberrheins zwischen Gemeinde 32 503.09 M, Lieferungsverband 35 162.69 M. ten auf 1 Tag (Lösungstag) beschränft. In dieser Zeit mit Strafburg und Basel ist befanntlich schon seit Jahren zwischen Staatsbeihilfe 9298.— M. 1917: Staat 268 991.25 M, Ge-Baden und Elfaß-Lothringen erörtert worden. Auch die Schwetz meinde 49.700.30 M, Lieferungsverband 38 188.77 M. Staats-

wit der Schaffung eines großen Elektrizitätswerks in Jusams penmanschetten und dergl. ausführen zu können, gibt die Niesmenkung von Schneuzugen wird und 1. wert eine menhang gebracht ist, dürfte seine Berwirklichung wesenitich menfreigabestelle einer Anzahl von Sattlern und Brunnens und hoben und durch Ausgabe folgender Fahrfarten gedeckt: erleichtert sein, denn die dadurch gewonnenen Wasserträfte Bunpembauern gegen nachträgliche Abrechnung je jürf Kilowürden zu einer Araftquelle, aus der sehr erhebliche Einnahmen zuspertragte würden zu einer Araftquelle, aus der sehr erhebliche Einnahmen zu erzielen wären, die jedenfalls eine Berzinsung und Amortisation der naturgemäß sehr bedeutenden Baukosten über nachtschen Bertündigungsblättern befannt gegen nachträgliche Araftschen der auf Bezugskarfe fret. Die Namen die Handwerfellen. Nach vorgenommenen Schähungen wurde die dabei gewonnene elektrische Kraft sich erheblich billiger stellen, als die Kraftwerke sie zu sieberwiegend Brennbeiten. Die Namen die Handwerfellen und Lesten der Nachtschen der Rezugsschein der Riemen-Freigablstelle bei derbadischen in Elsafe Lothringen seinen Stiefe werden in den amtlichen Bertündigungsblättern befannt zu gegen. Im übrigen ist Material sür Kiemenausbesserungen oher Ausgabe einer Schnellen der Ausgabe Im letteren Falle find Antrage bet. ber Riemenfreigabestelle in Berlin 28 35, Botsbamerftrage 122a-b gut ftellen.

oc, Abgeanderte Mildichonzeiten. Das Ministerium bes ein hat in seiner fürzlich abgehaltenen Generalversammlung Innern gebt bekannt, daß mit Rudficht auf die berzeitigen Er. schließlich), so wird in allen Klassen eine Erganzungegebühr bie Reufchaffung einer Bereinszeitschrift anstelle bes bisheri- nahrungsverhaltniffe bie Wildschonzeiten für bas Jagbjaht von 1.50 M erhoben. Beträgt im übrigen Berfehr ber tarifgen als ungulänglich allgemein erfannten "Runftgewerte- 1918/19 teilweise abgeandert worden find. Die Schonzelten blattes beschloffen, ferner Die Errichtung einer Berctungsftelle wurden festgesett für mannliches Rot- und Damwild vom 1. für Runstgewerbetreibende. Der in der Versammlung ans Jebruar bis 31. Juli, für weibliches Nots und Damwild sowie wesende Regierungsvertreter Geh. Rat Dr. Schneiber sagte sür Helpftälber vom 1. Februar bis 30. September. Für Rehbie Organisation dieser Stelle die Förderung durch das Minis böcke vom 1. Februar bis 15. April, für weibliches Rehwild und berrum zu. Die neue Vereinszeitschrift soll eine straffere Vers Kigböcke vom 1. Februar bis 30. September, sur Hall von bindung zwischen der Zentrale Karlsruhe und den vielen Zweig- 1. Februar bis 30. September, für Dads vom 1. Februar bis 31. vereinen im Lande gewährleisten und einem zeitgemäßen Zu- Juli, für Auer- und Birkhähne vom 1. Juni bis 31. März, für ammenarbeiten von Künjtler und handwerfer die Wege ebnen.
oc. Karlsruhe, 27. März. Die seit Ottober vorigen Jahres 1. Februar bis 31. Juli, für Fasanenhähne vom bestehende Einkaufsgenossenschaft badischer Gastwirte hielt fürze hier ihre Generalversammlung ab, in welcher sestgestellt i. Januar bis 23. August, für Kebhühner vom 1. Japril bis wurde, daß troß der ungünstigen Verhältnisse auf dem Lebenswittel. und Moranwartt die Genessankent ist auf dem Lebens-

mittels und Warenmartt die Genossenschaft sich ausgezeichnet de Wasser, 27. März. Gefr. Wilhelm Reifsted, Wärker bewährt und den Mitgliedern erhebliche wirischaftliche Bor- an der Gr. Heils und Pflegeanstalt Emmendingen, zur Zeit teile gebracht habe. Dementsprechend sei auch bas finanzielle im Felbe, Krankenwärter, erhielt für fein tapferes Berhalten Ibas Giferne Rreug.

& Bleichheim, 27. Marg. Bon ben im Gelbe ftebenben S

#### Ariegawirtschaftliches.

Am 15, Mary ift eine Befanntmachung Rr. W. I. 850/11 7. R.A.A. betreffend Beschlagnahme und Meldepflicht von ge sammelten roben Menschenhaaren in Kraft getreten. Durch werden alle gesammelten roben Menschenhaare sowie Chinesett haare beschlagnahmt. Ausgenommen von ber Beschlagnahm find nur bie von einer Frau gesammelten eigenen Saare. lange fie fich im Befit biefer Frau befinden.

Trop ber Beschlagnahme bleibt bie Beräuferung und Lie ferung in bestimmter Weise und an bestimmte in ber Bekannt machung naber bezeichnete Stellen gulaffig, fofern ber Prei für 1 Kilogramm nicht mehr als 20.— M beträgt,

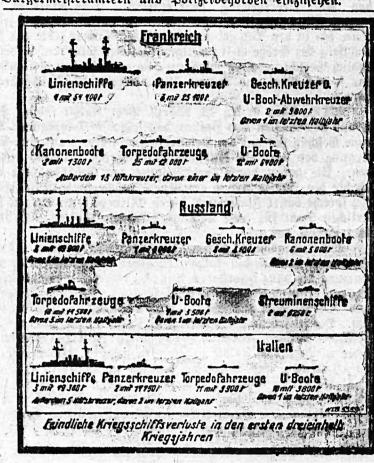
Die beichlagnahmten Gegenstände unterliegen, fofern bi Befamtmenge bet einer Berfon minbeftens 1 Rilgoramm be tragt, einer monatlichen Melbepflicht an bas Webstoff-Melbe amt ber Kriegs-Robstoff-Abteilung bes Roniglich Breuftige

Der Wortlauf ber Befanntmachung ift bei ben Burgermet freramtern und Polizeibehörben einzusehen.

Die Befanntmachung Nr. W. M. 90/12, 17. A.R.A. von Marg 1918 enthält einen Nachtrag au ber Befanntmachung Nr. W. M. 1300/12. 15. R.R.N. vom 1. Februar 1916, betreffen Beschlagnahme und Bestandserhebung von Besseidungs un Ausruftungsftuden für Beer, Marine und Weldpoft.

Durch biefen Rachtrag find Sanbfade, Sanbichutger und alle anderen jum Schuge ber Sande bei Betriebsarbeiten geeigneter pflichtig geworden. (Auch Anfaglappen.) Die erfte Melbung ift bis gum 15. Marg 1918 an bas Webftoffmelbeamt ju erftat ten. Der am 1. Marg 1918 vorbandene Beffand ift fur fle mafe

Der genaue Wortlaut ber Befanntmachung ift bei be Bürgermeifterämtern und Bolizeibehörden einzusehen.



Merkthrowefen.

Bom 1. April 1918 an werben auf ben Stationen Tariff uszüge mit den Preisen der verkäuflichen Kahrbarten nich mehr ausgehängt. Die Fahrkartenausgabestellen erteilen auf Berlangen Auskunft über die Kahrpreise.

In ber Beit vom 29. bis 31. Marg 1918 (einicht.) wirb bie also die Fahrt am ersten Tage ber Geltungsbauer ber Sabrfarten angetreten werben. Dies gift auch für bie Rudfahr lei Doppelfarten und bei Fahrfarten, die jur Fahrt in umgetehrter Richtung gelöft find.

Wilhelm-Luzemburg-Gifenbahnen) und mit den württembergiichen und bagerischen Staatsbahnen (rechts und links bes Rheins) der tarifmäßige Schnellzugsfahrpreis bis 3.60 M (eine mäßige Schnellzugfahrpreis bis 5.30 M (einschl.), so wird in allen Rlaffen eine Erganzungsgebühr von 3 M erhoben. Die Erganzungsgebühr von 1.50 M und 8 M wird durch Ausgabe je einer besonderen Erganzungsfarte zu ber Schnellzugfahrtart ber zu benugenben Wagentlaffe gebedt.

## Neueste Meldungen.

Der öfterreichifdenugarifche Tagesbericht. WTB. Wien, 27. Mara. (Nichtamtlich.) Amtitch wirt

Un ber italienischen Front feine besonderen Greignisse Unsere Berbündeten errangen in Frankreich große Erfolge.

Der Chef Des Generalitabs.

WIB Konstantinopel, 27. Mars. (Richtamtlich.) Umt Micher Tagesbericht. Palaftinafront: Bei Um Itba und Chel-Der und zwischen Um Gel Laha und bem Jordan-Kluf wurden feinbliche vorgehende Kompagnien jur Umtehr gezwungen. Die öftlich vom Jordan nach Norden und Westen vorgehenden feindlichen Rrafte murben jum Stehen gebracht. Raufasusfront: Olti wurde von uns besekt.

WIB. Berlin, 28. Mürz. In den ersten Tagen der Offenfive behaupteten die Feinde, der Angriff habe nur tattifche Erfolge erzielt. Erst wenn die Sochfläche von Bapaume, der Schlüssel des ganzen Verteidigungssystems, von den Deutskjen genommen fei, tonne man von einem ftrategifchen Ergebnis

Bapaume murbe bereits am 24. Marg erobert.

MIB. Berlin, 28. Marg. Die gange Große bes Sieges von Bapaume ftellt fich erft jest heraus. Die Englander haben vergeblich Divisionen auf Divisionen eingesetzt. Ihre zu ununterbrochenen Gegenangriffen vorgeworfenen Referven hatten die Stärke einer Armee. Im Angriffsgebiet hat die Armee Below, mährend ihr Nordflügel den zähesten Widerstand brach, mit ihrem südlichen Teil weitere rudwärtige Stellungen burchbrochen und rudfichtslos angegriffen. Der Geift ber vorderften beutschen Truppen, die auf die angebotene Ablosung versichteten, macht fich glangend belohnt. Die englischen Urmeen find durch die topflose Berausgabung ihrer Reserven, burch Die vergebliche Ginftellung ganger Divifionen nicht weniger geichabigt als burch ben moralischen Gindrud ihrer unerwarteten großen Rieberlage. Englische Gefangene von allen Frontteilen flagen über die englische Führung, die alle Befehle gu spat er-teilte, die Berrichaft über die Truppe verliert, burcheinanderwirft und ungeheure Berlufte verfculbet.

MIB. Berlin, 28. Marg. Der Geift, ber die beutschen Guhrer und Truppen nach ihren großen Erfolgen befeelt, ift ben 9. April 1918 bei uns einreichen. auch angesichts der ungeheuren Tramweite des Durchbruches pon jeber Meberhebung weit entfernt. Gine bantbare, fromme Stimmung liegt über allen. In der Bruft eines jeden Diefer. bis in ben Tob getreuen beutschen Männer lebte bas Bewußtfein ber Größe biefer weltgeschichtlichen Stunden, in benen endlich Gericht gehalten wird mit bem anmagenden Britentum, bas fo viel Blut und Tranen über bie leibende Belt gebracht

BIB. Effen a. R., 28. März. Bom Raifer erhielt Ber Rrupp von Bohlen und Salbach das folgende Telegramm: Das meue Gefchilt hat mit ber Beschiegung von Paris auf eine Ent- gespenbet. Dem gilligen Spenber sprechen wir hierfür ben bergfernung von liber 100 Rilometer feine Brobe glangend beftan, lichften Dank aus. ben. Sie haben burch Fertigstellung bes Geschützes ber Gefoichte des Saufes Rrupp ein neues Ruhmesblatt hingugefügt. Ich fpreche bager Ihnen und Ihren Mitarbeitern Meinen tarferlichen Dant für Diefe Leiftung beutschen Wiffens und beuticher Arbeit aus.

WIB. London, 26. März. (Nichtamtlich.) Reuter. Munitionsminifter Churchill forbert in einer öffentlichen Befannt machung bie gang besonberen Unitrengungen jum sofortige Erfat ber ernftlichen Berlufte an Gefchüten, Mafchinengewehren und Kriegsbedarf infolge der großen Schlacht in Frankreich auf. Die Ausruftung ber fechtenben Truppe muffe auf ber Sohe gehalten werden. Glüdlicherweise genügen bie Salfsmittel ir jeder Sinsicht, doch sei die gröfte Gile geboten. Gewisse Arten von Gefdugen und Munition fonnten in noch viel größerer Bahl als bisher angefertigt werben, insbesondere Tants. Maichinengewehre und Ausbefferungswerfzeuge. Die Arbeit burfe auch mahrend ber Dfterfeiertage nicht ruhen. Das fampfenbe Beer folle jest miffen, mas das Beer in ber Beimat leiften

handel und Merkelig.

Martivreife von Waldfird bom 27. Marg 1918. 1/2 Rg. 260 W Salbweiffret 2 Rg. - Pf. Weifmehl eleifopreife: 1 Liter 36 " Deffenfleisch 1/2 Rg. 180 Att. Rartoffeln, Ruttermaterialien: Beniner Mt. 6.0 Sammelfleifch Schweinefleifch rifch Brennmaterialien: " geräuchert " Schweineldmalz Buchenholz 1 Rlafter Dit. 72. Cichenhola 4 Stfid 132 Pt. Tannenholz

Enangelifder Gottesbienft in Emmenbingen.

Rarfreitag, 29. Marg: 1/10 Uhr norm.: Sauptgottesbienft mit hl. Abendmahl; Borbereitung vorangehend (Stadtpfarrer Braun), Rollette. 8 Uhr abends: Bredigtgottesbienft (Stadtpfarrer Wanner) Ratholifder Gottesbienit in Emmendingen.

Freifag, ben 29. Märg (fil. Charfreitag): 1/10 Uhr: Saupt. gottesdienft mit Predigt; 2 Uhr Rofenfrang; 148 Uhr Trauer-

Samstag, ben 30. März (Charfamstag): 6 Uhr: F uerund Mafferweihe; 7 Uhr Sociamt; 3 Uhr Beichtgelegenheit; abends 148 Uhr Auferstehungsfeier.

Berlagsgejellichatt vorm. Soiter Emmendingen. Getdariembiber R. Eppig u. 28ilb. Jundt. Rerammertider Mesition Sito Verdingen Ginnenbungen.

"Wer Brotgetreibe berfüttert, berfündigt fich am Baterlande, ebenfo, wer Safer oder rowie Gerfte über bas gefehlich gulaffige Dla fi hinaus verfüttert.

#### Bekannimaduna.

Butterabgabe betr. Beffellmarken Rr. 14 ber Settkarten find in ben Berkaufsftellen abzugeben. Die Butte:abaabe finbet Dienstag, ben 2. April 1918 von nachmittags 2 Uhr an in famt ichen Berkaufeftellen ftatt.

Emmengengen: ben 7 Mary 1918.

Städt. Lebensmittelamt Emmenbingen.

# 1000 Mark Kriegsanleihe

kann jeder schon für 5.20 Mk. monatliche Zahlung zeichnen. Für den Fall seines Ablebens sorgt er gleichzeitig für die Seinen, denn dann hört jede weitere Zahlung auf und der gezeichnete Betrag wird den Hinterbilebenen sofort in Stücken der S. Kriogsauleihe ausgehändigt; wenn er die nach seiner Wahl 10—15jährige Versicherungsdauer erlebt, erntet er selbst die

## Belohnung

für seine Fürsorge und kommt in den Besitz der gezeichneten Kriegsanleiheslücke. Un-sere Kriegsanleihe-Versicherung kann für Personen beiderlei Geschlechts und Kinder abgeschlossen werden. Personen bis zum Alter von 60 Jahren sind aufnahmefähig bis 4000 Mk. Versicherungssumme ohne ärztliche Untersuchung. Die Kriegsgefahr ist für alle, auch für die im vordersten Graben kämpfenden Truppen voll und kostenios eingeschlossen. Keine Anzahlung nötig. Im Felde Stehende können durch ihre Angehörige in der Helmat versichert werden.

Verlangen sie Prospekt und Anmeldescheine bei der

k. k. privil. Lebens-Versicherun ga-Gesellschaft sterr. Phonix Wien. Generalvertretung für Oberbaden Frhr. v. Wallbrunn, Freiburg, Hildastr. 57, Telefon 2022, oder im Geschäftslekal Kalserstr. 133. Zur Beteiligung an der Werbearbeit wolle man sich Hildastr. 57 melden.

#### 

#### Bekauntmadung.

Das Rinfeuertranis aus bem Scherberget'ichen Lehrgelberfonb für bas Sahr 1918 neu gu vergeben. Bemerber um ben Stiftungsgenuß wollen ihre Defuche bis langftens Diensiag, Gmmendingen, ben 27. Mars 1918.

Der Gemeinberat:

Beitrag für die Kriegsküche und Kinder|peilung. Bon Beren Stabfrat Lubmig bier murben Dik. 200 .-Zweihundert Mark

. Das Märgernieiferamt S. B.: Durt.

## Bürger-Gabholz-Verlojung.

Die Berlofung bes Burgergabholges finbet am Camstag, ben 30. be. Wite, nachm. 2 1thr

Der Solgmacherlohn beiragt für bie Burger ber Gemeinbe mmenbingen 13 Dik. 50 Big. und für bie Burger ber ehealigen Bemeinbe Dieber-Emmmenbingen 9 MR. Die Loszettel find wom 8 .- 6. April bei ber Stabtkaffe ab.

Emmenbingen ben 27. Marg 1918. Das Bliegermeifteramt. Hefm.

Eingetroffen sehr schöne und praktische

# Geschenk-Artikel

aller Arten.

M. Markus, Emmendingen.



Runkelrübensamen Gras- und Kleesamen

Gartnerei Hambrecht

Emmendingen Mache Ihnen die Mitterlung, dass ich mit dem gelisferten Bruch-

lert K. G. aus Rinterzarten über meine neue Bruchbaudage. Jede andage wird nach Muss aus Leder ohne jede listige Feder hergestellt. bes the ist laicht, gutsitzend, bequem auch nachts tragbar. 1 Jahr chriftl. Garantie für gutes Passen und Haltharkeit. Prime Gummibander für Leisten-, Schenkel

uad Nabelbrüche. Bandagen Muttervorfälle. Leinhinden. Stets nach Mass und Fall angefertigt, gut-sitzend, nicht verschlebend, in der einfachfelasten Ausführung.

C. A. Steinberg, Spezialhaus, Freiburg i. Br.,

Knaben u. Mädchen in grosser Wahl von Mk. 4.50. - an empfiehlt.

M. Markus, Emmendingen.

Jeder darf radfahren

se-Taureifen 10,25. Elfen-Ring 11. Elasti-scher Feder-Holz-reifen 13 M., alle per

Schlawe, BRRI.1: 91

Raufe fortwührenb fcone Buchenlaub

per Beniner 12 DR. gu mir Joh. Og. Schillinger, Backer, Serau-Lerd.

Eine trächtige Budit- und

Buakalbin Chr. Friedr. Gid,

Garten- und Feldsamen alle Sorten Runkelrüben Elite-Zucht udwig Sauter, Samenhandlung,

## Zur geft. Beachtung!

Emmendingen, am Bahnhof.

Die verehrl. Lefer von Emmendingen bitter wir Wohnungsveränderungen gefälligft ftets i unferem Geschäftslofal Rarl-Friedrichftrage 11, anguzeigen, wofelbft auch Renbeffellungen angenommer werden.

In meiner Evezialabteilung finden

Arbeiterinnen ober jüngere Arbriter Lefchäftigung.

> Otto Wehrle, Maldinfabrik Emmendingen.

Einige gewandte

Franen finden Arbeit bet

S. Schneiber, Emmendingen. In mein'n Betriebsabteilungen Reffelichmiede und Echlofferei unden noch einige

Lehrlinge ebil auch jugendliche Arbeiter Aufnahme. Otto Wehrle, Maschinensabrik

Emmendingen.

"Das Relbheer braucht bringenb Bafer, Sen und Etroh! Landwirte helft bem Beere!

Erfceint tagl, mit Ansnahme ber Conn. m. Felertage.

Beingspreis: burch ble Post frei ins haus Mt. 2.57 bas Bierteljahr, burch ble Austräger frei ins haus 90 Psg. ben Monat.

Anzeigenpreis:
bie einspalt. Aleinzeile ober beren Raum 20 Pjg., bei biterer Wieberholung entsprechenden Nachlaß, im Restameteil bie Beile 40 Pjg. Bei Platzvorschrift 20% Buschlage. Beilagengebühr bas Tausend 6 Mt.

(Evanc.: Buido)

Mr. 75.

Sudie auf 1. April ein tüchtiges Madcher für Ruche und Sansarbeit u. eit erfahren. 3immer- u. Rinber mabden. Ingebote mit Bengi niffen u. Bilb an Fraulanbgerichter. Saffencamp Mosbach, (Boben.)

iending, ben 2. April 1916 vormittags 11 libr werbe ich at bem fofgut Wlauracherhof bl

Denglinden gegen Bargabling öffen

Rabe, trogend und Mildlibe gung geeignet und meiftens fchwere

Die Berfteigerung findet bestimm tatt und tann bie Leficutigung an

telgerungstage bon 9 the an en

Malblirch, ben 23. Mara 1913

Bimmermäddies

fort ober 15. April gefucht.

Freiburg t. B., Echweighoiftrafe 8.

Jaeger, Gerichisbollgleger.

köchin und

Mäddien Mithilfe am Bilffet und eir Serviermädden m balbigen Cintritt gefucht

Milaheim i. B. Bras: n. Kleelamen Ciparsette

Bahnhofwirtichaft

Ludwig Santer.

Reben-Baft cone lange Ware empfiehlt Barinerei Sambrecht. Emmenbiegen.

Bur frukjahrs Duberei

Confil

belbemährtes Waldmittel in 1 Mfd. Studchen gewidelt ge ermäßigten Preifen, 100 Rid Mt. 28.—, 50 Bfb. Mt. 14.50 15 Bib. Dit. 7.50 gegen Dach General-Bertrieb Theobor Magel. Seilbronn a. M.

Mir erfeben bie vierten Rriegsoftern. Aber biesmal feierr wir Oftern boch mit anderen Gefühlen und Stimmungen als in den vorangegangenen Kriegsjahren. Die Ofterhoffnung ift nun hinfichtlich zur Erfüllung berangereift. 3mar haben wir voll ausharrender Offerzuversicht jede Kriegsoftern ichon mit

bem Dichter gebacht und gehofft: "Und ob uns oft auch bangt und graut, als fei bie Soll' auf Erden: nur unverzagt, auf Gott vertraut! Es muß doch Frühling werden!" Aber jeht wird es Frühling nicht nur braugen in ber Ratur, sonder ber beutsche Bolferfrühling ift endlich im Anguge, ber mit ben Siegen im gangen Often ben Frühling gebracht hat.

Kriegsolfern 1918.

"Aröhlich in Soffnung." So lautet bas öfterliche Wort bes Apostels Paulus. Dieses Wort Mahrheit sein ju laffen, bagu haben wir biefe Oftern mahrlich ein gutes Recht. Frohlich fonnen wir fein nach bem Pfalm, in bem es heißt: "Der Berr hat Großes an uns getan: bes fein wir frohlich." Unfer Raifer hat erneut frifche aus anderen Fronten herausgezogene Divilionen in sciner Antwort auf die Gludwunschbrahtung des Reichstages unseren Truppen entgegen. Nordwestlich von Bapaume marfen aus Anlag bes Friedensschlusses mit Rugland bas Gedanwort wir ben Feind aus ben Trichterfiellungen bei Bucquon und Difeines Großvaters wiederholt: "Welch eine Wendung durch Got- buterne. Dit besonderer Buhigfeit fampfte ber Reind vergeb. tes Führung!" Bir follen wir ba nicht gerechten Anspruch er- lich um die Wiedereroberung von Albert. Starte, von Bangerlangt haben, frohlich zu fein in Soffnung! Gin guter Teil un- traftmagen begleitete Angriffe brachen auf ben Sangen ber ferer Friedenshoffnungen ift ja bereits Wirklichfeit. Benn von ber Stadt weftlich vorgelagerten Sangen blutig gufammen. ber Oftfee bis jum Schwarzen Meere bie Wfafen ruben; wenn | Gliblich von ber Somme bahnten fich unfere Divisionen an fich bas fast Unbegreifliche, beinahe Munderbare nollzogen hat, vielen Stellen ben Weg burch bie alte feindliche Stellung und daß das Riesenreich Peters des Großen mit seiner in den ersten warfen Engländer und Franzosen in das seit 1914 vom Krieg Rriegsjahren ichier erbrudenben Uebergabl in Ohnmacht gu- unberlihrte Gebiet Frankreichs gurlid. sammengebrochen ist: fo bedeutet dies ein Bert des beutschen - Die siegreichen Truppen des Deutschen Kronprinzen haben Schwertes, bas uns in stolzer Genugtung bas Saupt bober in unaufhaltsamem Angriff von St. Quentin über Die Somme tragen und bas Berg frohloden läkt.

Die Ofterzeit fteht unter bem Zeichen bes Kreuzes. Dem Sie brangen geftern bis Perrepont vor und haben Montbibier Diterfest geht die Leibenszeit voraus, ber Opfertob bes Sel- genommen. Unfere Berlufte halten fich in normalen Grengen;

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Amtlides Verkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und ber Amisgerichtsbesirke Emmendingen und Sensingen.

. Beilage:

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach, Eftenheim, Balbkird und am Kaiferfluff.

Emmendingen, Samotag, 30. Märs 1918,

tommen. Ohne Kreuz fein Sieg, ohne Rampf fein Friede

Die Wahrheit beffen bezeugen auch unfere vierten Kriegsoftern.

aber aus des Grabes Nacht sieghaft zum Licht erstanden ist, und

nun in Ewigfeit als Erlöfer lebt, so haben Tausende und aber

Taufende beutider Rrioger ihr Leben laffen muffen, Damit

Deutschland lebt und mit bem Frieden zu neuer Grofe und

Berrlichfeit wieber erfteben tann. Durch Rot und Tob, burch

heilig große Opfer ohnegleichen haben wir uns den Sieg fo

ertämpft, bag er im Often in bie Errungenschaft eines echten

beutschen Friedens umgesett werben tonnte. Go laufet benn

mehr als je diesmal die Ofterbotschaft: Friede, ... friede fei mit

Euch!" So rief ber auferstandene Beiland, als er ploglich in

ber Mitte seiner Junger erschien, die in verhaltener Treue

beifammen fagen. Welch erhebenben, erlofenben Rlang hat

hat sich mit dem Frieden im Often in Oftererfüllung gewandelt.

brechen, dem der Friede folgt. Ginem Bolfe, bem Gott die

Worten begrüßt: "Wach auf, das Alte ist vergangen, wach auf.

bu froh verjüngte Belt! Der Obem Gottes fprengt bie Grufte

Der deutsche Cagesbericht.

WTB, Grofies Hauptquartier, 28. März.

Muf bem Schlachtfelde Frantreichs führte ber Englander

Westlicher Kriegsschauplag:

Die feindlichen Steflungen in 60 Rilometer Tiefe eingeflohen.

- Bacht auf! Der Ditertag ift bal"

Smilimes Bertinbigungeblatt bes Amte-Enimenbingen und Renzingen) & Katgeber bes Bandmanns (4seitig m. Bilbern). & Breisgauer Sonntagsblatt (Sjeitig m. Bilbern). Der Wein- und Obstbau im babija. Oberland, besonders für bas Markgräfterland u. ben Breisgau.

Telegramm-Abreffet Dolter, Emmenbingen,

Kreuze her ift der Chriftenheit, der Menschheit bas Beil ge- lufte geschätt.

Fernfpr. :- Emmendingen 3, Freiburg 1892.

(Rath .: Quirinus)

53. Inhranne

mußte Jesus Chriftus ans Areus geschlagen werden. Bon Beichtverwundeten murde auf 60-70 vom Sundert aller Bere

An der Lothringischen Front nahmen bie Artillerietampfe n Stärte gu.

Wie Jesus Chriftus am Rreuze gelitten und gestorben, bann fa Rittmeifter Freiherr v. Richthofen errang feinen 71., 72

> Bon ben anderen Kriegsichauplagen nichts Reues. Der erite Generalquartiermeifter von Lubenborife

WIB Großes Sampiquartier, 29. Märze

A CAMPAGE OF THE

Westlicher Ariensschauplat:

In örtlichen Rampfen zu beiben Seiten ber Scarpe brachen wir in die vordersten englischen Stellungen ein und machten heute diefer ofterfrohliche Friedensgruß! Die Dfterhoffnung mehrere taufend Gefangene.

Bei und nördlich von Albert feste ber Englander erfolg, Run muß sich alles, alles wenden! Auch im Westen wird Toje und verluftreide Gegeangriffe ein. Amifden Somme und es fich wenden, wie wir es haben muffen, wie wir es verdient Apre griffen wir erneut an. Aus alten Stellungen und tapfes haben. Wie unfer Schwert ben Rrieg im Often beenbet hat, perteibigten Dörfern marfen wir ben Reind über Marfufees das gibt uns die Gewißheit, daß es auch im Westen den Frieden Abancourt und Plessies nach Westen und wordwesten zurud. bereiten wird, so wie wir ihn für die Lebensnotwendigkeiten

Gegen einzelne Abichnitte unferer nenen Gront zwilchen ber beutschen Zufunft brauchen. Das fojtbare beutsche Blut, Montbibice und Rogon führte ber Frangofe mehrfach heftige bas noch fliegt, wird nicht umfonst für Deutschland vergoffen Gegenangriffe. Sie icheiterten unter ichweren Berluften. fein. Was Gott uns hat im Often erreichen laffen, fichert feinen Die bieher festgestellte Beute feit Beginn ber Schlacht bes

Segen für die deutsche Schwertarbeit auch im Weften. Die Frie. trägt 70 000 Wefangene, 1100 Gefduge. Die Armee bes Genee benssonne, die uns im Diten aufgegangen ift, leuchtet über ben rals Sutier brachte allein bavon 40 000 Gefangene und 600 Ge Begen unserer Baffen im Westen. Auch dort wird über bem ichute ein, dunkeln Sturmgewölf bas Morgenrot bes vollen Sieges an-

Un ber lothringischen Front halt gesteigerte Reuertätigteit ichwerfte Baffenprobe im Often über alles Erbenken munber- an.

voll hat bestehen laffen, fann nichts mehr geschehen. Es barf . Rittmeifter Freihere v. Richthofen errang feinen 74. Lufte vertrauen mit feinem Dichter, ber ben Oftermorgen mit ben fieg.

> Bon ben anderen Kriegsichauplagen nichts Neues. Der erfte Generalquarttermeifter von Qubendort.

Amtlicher Abendbericht. MIB. Berlin. 29. Mars, abenbs. (Amtlich.) Auf bem Schlachtfelde nördlich von ber Somme ruhiger Tag. Erfolgreicher Rampf zwifden Somme und Apre.

Arieasberichte unterer Verbündeten,

Der öfterreichischenvonrifde Tagesbericht. WIB. Wien, 28. März. (Nichtamtlich.) Amtlich wird erlautbart:

In Benetien stellenweise startes Geschütfeuer. Un ber Westfront gewinnt ber Angriff erneut Raum. Der Chef bes Generalftaus.

WIB. Wien, 29. März. Umtlich wird verlautbart: Im Diten und in Italien feine besonderen Ereigniffe, Der Thei bes Generalftabs.

Der bularifche Bericht.

MIV. Sofia, 26. März. (Nichtamtlich.) Amtl. Bericht. 3wifden Ochriba- und Brespa-See brangen im Berlaufe mohllandes. Damit wir zum Frieden und zur Erlöfung tommen, an einzelnen Brennpuntten find fie fomerer. Die Jahl ber vorbereiteten glangend durchgeführten Angriffes unfere Sturms



Mindossissere Kapitascanslage in die Kriegsanleihe.

~ -- Bunge vaniche Bolf mit seiner Arbeits, und Wirtschaftstraft bürgt für ihre Gicherheit.